

Wirtschaft anders denken

Eine Tagung für Entscheidungsträger und Verantwortliche
in Wirtschaft und Gesellschaft

**1. – 3. Juli 2009
Freie Akademie Sandkrughof / Lauenburg - Elbe**

Was macht „gute“ Wirtschaft aus? Wie gelingt verantwortungsvolles Unternehmertum?

Mit der Finanzkrise sind bisher felsenfeste Überzeugungen ins Wanken geraten: Auf neue Fragen müssen neue Antworten gefunden werden. Dem wird eine Tagung der Akademie Sandkrughof in der Nähe von Lauenburg vom 1. – 3. Juli 2009 nachgehen, um eines zu zeigen: Die gegenwärtigen Veränderungen fordern uns auf, neue Wege zu suchen - in ein anderes Denken und zu einem nachhaltig erfolgreichen Handeln.

Dazu sind Referenten aus der Finanzwelt, Wissenschaft und Gesellschaft eingeladen, die sich den Fragen nach einer verantwortungsvollen und dabei erfolgreichen Wirtschaft in Vorträgen und Gesprächen widmen. Darüber hinaus werden praktische Arbeitsgruppen einen zentralen Teil der Tagung bilden, um nicht nur ein anderes Denken, sondern auch ein konkretes Handeln zu erreichen. Dazu wird es am 03.Juli auch ein vertiefendes Seminar geben, in dem Interessierte vertiefende Aufgabenstellungen und Projekte entwickeln werden.

Um sich den gegenwärtigen Herausforderungen des Wandels stellen zu können, brauchen wir Alternativen zu dem, was wir kennen: Ein anderes Denken, das zu einem anderen Handeln führt, um gerechter und menschlicher zu wirtschaften.

Inhaltlich beschäftigt sich die Veranstaltung mit drei Schwerpunktthemen, die die Kernkategorien wirtschaftlichen Denkens ausmachen: **Geld – Arbeit – Wachstum**

Wir laden Sie herzlich ein, mit Vertretern aus Wirtschaft, Politik und dem Finanzsektor sowie Experten aus Philosophie und Wissenschaft ins Gespräch zu kommen.

**Tagungskosten (2 Tage): 380,- € einschl. Ü/VP
Mit Vertiefungstag: 580,- € einschl. Ü/VP**

Informationen, Kontakt und Anmeldung:

Michael Schneider / Leiter der Akademie Sandkrughof
Sandkrug 15, 21481 Schnakenbek
www.sandkrughof.de
Tel: 04153/2481
Mobil: 0151/21260665
info@sandkrughof.de

Die Veranstaltung wird gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg

Ablauf und Programm

Tagung

1. Tag

16.00 Uhr	Anreise
16.30 Uhr	Begrüßung: Dr. Christoph Quarch und Elisabeth Walcher
	Einführungsvortrag: Wie denken wir Wirtschaft (anders)? Dr. Robert André, Philosoph und Wirtschaftsethiker, Hamburg
17.30 Uhr	THEMA I: Geld regiert die Welt: Welche Macht hat es wirklich? Xaver Diermayr, Nachhaltigkeitsexperte, München im Gespräch mit Dirk Grah, Leiter der GLS-Bank/Hamburg Diskussion im Plenum
18.30 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	THEMA I: Geld regiert die Welt: Welche Macht hat es wirklich? moderierte Arbeit in Gesprächsgruppen.
21.00 Uhr	Berichte aus den Gesprächsgruppen: Zusammenführung und Vorschau

Wirtschaft anders denken

Eine Tagung für Entscheidungsträger und Verantwortliche in Wirtschaft und Gesellschaft
1. – 3. Juli 2009, Freie Akademie Sandkrughof / Lauenburg-Elbe

2. Tag

8.00 Uhr	Frühstück
9.00 Uhr	<p>THEMA II: Arbeiten um zu leben, oder Leben um zu arbeiten: Was bedeutet Arbeit in einer Leistungsgesellschaft? Referent: Prof. Michael Bordt, Rektor der Hochschule für Philosophie der Jesuiten, München Diskussion im Plenum</p>
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	<p>THEMA II: Arbeiten um zu leben oder Leben um zu arbeiten: Was bedeutet Arbeit in einer Leistungsgesellschaft? moderierte Arbeit in Gesprächsgruppen.</p>
12.00 Uhr	Berichte aus den Gesprächsgruppen und Zusammenfassung
13.00 Uhr	Mittagessen- und pause
14.30 Uhr	<p>THEMA III: Grenzen des Wachstums oder grenzenlose Entwicklung? Ein Wandel im Denken. Referent: Dr. Willfried Maier, Senator a.D (für Stadtentwicklung) sowie Gründungsmitglied der Grünen, Hamburg Diskussion im Plenum</p>
16.00 Uhr	Kaffeepause
	<p>THEMA III: Grenzen des Wachstums oder grenzenlose Entwicklung? Ein Wandel im Denken. moderierte Arbeit in Gesprächsgruppen.</p>
17.30 Uhr	Berichte aus den Gesprächsgruppen und Zusammenfassung
	Schlussdiskussion der Tagung: Ausblick
18.30 Uhr	Abendessen

2. Tag Auftakt Vertiefung

Leitung und Moderation: Dr. Richard Everett

20.00 Uhr **Entwicklung von Thesen und Schwerpunkten aus der Tagung: Welche Aufgaben stellen sich?**

3. Tag Vertiefung

8.00 Uhr	Frühstück
9.00 Uhr	Aufgabe I / Impuls-Referat, Diskussion im Plenum
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Aufgabe II / Impuls-Referat, Diskussion im Plenum
12.30 Uhr	Mittagessen- und pause
14.00 Uhr	Aufgabe III / Impuls-Referat, Diskussion im Plenum
15.30 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr	Aufgabe IV / Impuls-Referat, Diskussion im Plenum
17.30 Uhr	Zusammenfassung und Schlussdiskussion des Seminars: Was bleibt zu tun, wie geht es weiter: "Hausaufgaben"
18.00 Uhr	Aufbruch

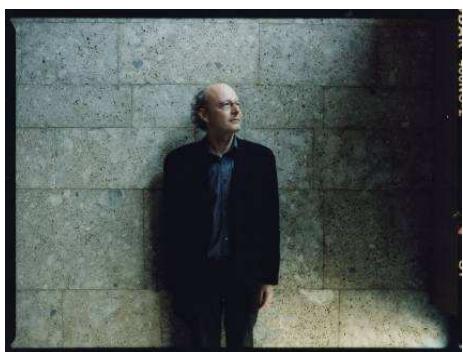
Referenten

Dr. Robert André



Studium der Philosophie, Literaturwissenschaft und Kunstgeschichte in Hamburg, Tübingen und Baltimore. 2004 macht er sich mit der Philosophischen Praxis Hamburg selbstständig und ist seit 2008 Partner der Unternehmensberatung König & Consultants. Schwerpunkte seiner Beratungstätigkeit sind Klärung von Entscheidungsprozessen und Interessenskonflikten, kreative Problemlösungen, Veränderungsprozesse (Change Management) sowie Wirtschaftsethik. Darüber hinaus lädt er seit Januar 2007 einmal im Monat zum Philosophischen Salon ins Hamburger stilwerk ein. Er lebt mit seiner Frau und seinen drei Kindern in Hamburg.

Prof. Michael Bordt



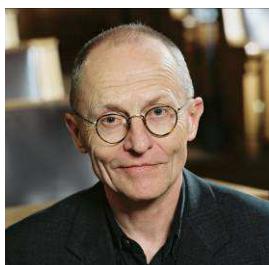
Prof. Dr. Michael Bordt, geb. 1960, studierte Theologie in Hamburg, Frankfurt und München, außerdem Philosophie in München, Oxford und Princeton. Seit 1988 ist er Mitglied des Jesuitenordens. Ab 1997 arbeitet Bordt an der Hochschule für Philosophie in München, seit 2004 als Professor für Ästhetik, Philosophische Anthropologie und Geschichte der Philosophie. Seit 2005 ist Bordt Rektor der Hochschule für Philosophie. Neben seiner Tätigkeit als Professor und Rektor hält er Vorträge und Workshops für Führungskräfte der Wirtschaft über wertorientiertes Führen in Unternehmen und gibt Meditationskurse.

Dirk Grah



Jg. 1958, verheiratet, 4 Kinder, Studium der Volkswirtschaftslehre sowie der Biologie, der Sozialkunde/Geschichte auf Lehramt in Frankfurt / Main. Nach dem Referendariat in Hamburg Ausbildung zum Bankleiter bei der GLS.Bank in Bochum. Seit 1993 Filialleiter der GLS-Bank in Hamburg. Ehrenamtlich als Vorstandmitglied in der "Stiftung Zukunftsrat Hamburg e.V." tätig.

Dr. Willfried Maier



Dr. Willfried Maier, geb. 1942 in Schwelm/Westf. Studium der Philosophie, Germanistik, Geschichte in Göttingen und Kiel. Ausbildung zum Werkzeugmacher. Tätigkeit als Hochschulplaner, Redakteur, Dozent für Erwachsenenbildung. Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft von 1993 bis 2008. 1997 bis 2001 Senator für Stadtentwicklung, sowie für Bundes- und Europaangelegenheiten.

Wirtschaft anders denken

Eine Tagung für Entscheidungsträger und Verantwortliche in Wirtschaft und Gesellschaft
1. - 3. Juli 2009, Freie Akademie Sandkrughof / Lauenburg-Elbe

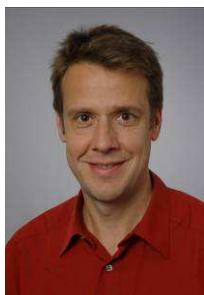
Xaver Diermayr



Jg. 1975, Studium der Betriebswirtschaftslehre und der Agrarwirtschaft, er ist Investment Manager bei BonVenture und beschäftigt sich mit der Finanzierung und Betreuung innovativer Organisationen, die mit ihren Produkten oder Dienstleistungen ökologische oder soziale Probleme lösen. Er verantwortete zwischen 2001 und 2006 die Produktentwicklung und Vertriebseinführung nachhaltiger Anlageprodukte bei der HypoVereinsbank. Von 2006 bis Anfang 2008 war er für die Finanzierung erneuerbarer Energie Projekte bei Green City Energy zuständig.

Moderation und Leitung der Arbeitsgruppen

Dr. Christoph Quarch



Dr. Christoph Quarch, geb. 1964 in Düsseldorf, ist Philosoph, Theologe und Publizist, vormals Chefredakteur der Zeitschrift „Publik-Forum“, zuvor Programmchef des Deutschen Evangelischen Kirchentags. Mitglied im Beirat der Villa Unspunnen (Interlaken/CH), Initiator der Spirituellen Sommerakademie Hombroich und der Declaration on Global Spirituality. Mitglied im World Wisdom Council des Club of Budapest. Lebt mit seiner Frau und seinen zwei Kindern in Fulda, wo er ein philosophisches Café betreibt.

Elisabeth Walcher



Mag. Elisabeth Walcher, geb. 1962, lebt in Salzburg. Sie ist Bildungsmanagerin und Geschäftsführerin von „Soulution“, einer Agentur für Bildung und Kommunikation. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind: Öffentlichkeitsarbeit, Organisation von Kongressen und Kulturveranstaltungen, Coaching und Moderation kreativer Prozesse. Außerdem arbeitet sie als freie Autorin und Herausgeberin.

Carl-Ernst Müller



Geb. 1972, ist Bank- und Diplomkaufmann. Als Inhaber der Unternehmensberatung Carl-Ernst Müller – Nachhaltigkeitsmanagement (Marburg) führt er 15 Jahre Berufserfahrung aus der HypoVereinsbank Gruppe und der Pro Natur GmbH zusammen und bietet Produkte und Beratungsdienstleistungen an, die Nachhaltigkeitsstrategien entwickeln und implementieren und auf seinem Studienschwerpunkt an der Universität Lüneburg basieren.

Jens Heisterkamp



Dr. phil. Jens Heisterkamp, geb. 1958, studierte Geschichte, Germanistik und Philosophie und ist heute als Chefredakteur der Zeitschrift „info3 – Anthroposophie im Dialog“ tätig. Autor und Herausgeber mehrerer Bücher zu geschichtlichen und philosophischen Themen. Mitwirkung bei der Autobiographie des Alternativen Nobelpreisträgers Ibrahim Abouleish, Mit-Organisator der „Herbstakademie Frankfurt“, Vorstandsmitglied der Stiftung Lauenstein für anthroposophische Heilpädagogik und Sozialtherapie. Persönlich haftender Gesellschafter der info3 Verlagsgesellschaft in Frankfurt-Niederursel.

Organisation und Leitung

Dr. Richard Everett



Jahrgang 1950. Studium der Germanistik und Komparativistik sowie Betriebswirtschaftslehre. 25 Jahre Erfahrung in leitenden Positionen in der Verlagsbranche (Personal- und Organisationsentwicklung, Projektleitung, Herstellung, Geschäftsbereichs- und Verlagsleiter). Interimsmanager und Berater.

Michael Schneider



Michael Schneider, geb. 1960, hat in Hamburg Theologie studiert. Er war fünf Jahre Novize einer christlichen Kommunität und absolvierte in dieser Zeit eine Maurerlehre, an die sich ein Architekturstudium anschloss. Nach beruflichen Engagements in der Baubranche wechselte er in die mittelständische Zulieferindustrie, in der er in leitenden Funktionen über fünfzehn Jahre tätig war, unter anderem auch in England und Irland. Im Zuge einer beruflichen Neuorientierung übernahm er vor drei Jahren die Leitung der Akademie Sandkrughof in der Nähe von Hamburg.

Dr. Ina Schmidt



Dr. Ina Schmidt, geb. 1973, ist Kulturwissenschaftlerin und Philosophin, Inhaberin der denkraeume, einer Beratungspraxis zur Verknüpfung aktueller, gesellschaftlicher Fragestellungen mit der Philosophie. Davor war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Lüneburg im Bereich Kulturphilosophie. Sie lebt mit ihrer Familie in Reinbek bei Hamburg.

Die Akademie



Foto: Sven Nieder

Die Akademie Sandkrughof ist eine Tagungs- und Bildungseinrichtung, unweit von Hamburg direkt am Oberlauf der Elbe gelegen. Ursprünglich überwiegend von Älteren genutzt, öffnet sich die Arbeit an diesem sehr besonderem Ort seit einigen Jahren auch den Themen der Jüngeren und dem gesellschaftlichen Diskurs. Der Träger ist ein weltanschaulich und politisch unabhängiger Verein, der Sandkrughof e.V. .

Die Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern, die Verpflegung durch die eigene Hauswirtschaft. Die Anreise mit dem öffentlichen Nahverkehr aus dem Tarifgebiet des Hamburger Verkehrsverbundes ist im Pensionspreis enthalten.

www.sandkrughof.de